Kinder-Reha ist wieder Thema

Wiesing - Morgen trifft sich der Wiesinger Gemeinderat neuerlich zum Thema Kinder-Reha, da 39 Wiesinger eine negative Stellungnahme zur beschlossenen Widmung eingereicht haben. Sie fordern, dass alle Belastungen vor einer Widmung umfassend dargestellt werden sollen, und verlangen ein lärmtechnisches Gutachten, das die Gesamtsituation des Ortsteils beleuchtet, eine Prüfung der künftigen Lärmentwicklung (auch hinsichtlich Steinbruch "Tiergarten") sowie ein ärztliches Gutachten. Zudem verweisen die Unterzeichner auf die Lärmstandortbewertung des Transitforums, in der mit 115.680 Einzelschallpegelmessungen weit überhöhte maximale Schallpegel festgestellt worden seien.

Wie berichtet, gibt es datiert mit 26. August eine negative Stellungnahme der Kinderund Jugendanwältin Elisabeth Harasser zum Standort am westlichen Wiesinger Ortsrand. "Der Bürgermeister hat mich danach kontaktiert. Ich verstehe seine Sicht sehr gut und honoriere die Bemühungen. Aber ich sehe den Standort nach wie vor kritisch und denke, es gibt bessere", sagte Harasser am Montag zur TT. "Ich fürchte aber, der Zug ist abgefahren. Und bevor die Reha gar nicht gebaut wird, dann lieber dort", so Harasser weiter. Ärztekammerpräsident Artur Wechselberger erklärt auf Anfrage der TT, die Kammer habe zum einstigen Standort nahe dem Autobahnkreisverkehr eine negative Stellungnahme abgegeben. Im April teilte die Kammer in einer Presseaussendung mit. Natters als Standort für "wertvoll und diskussionswürdig" zu halten. Wechselberger: "Wir fordern für derartige sensible Kur- und Krankenanstalten hohe Standards und genaue Prüfungen der Umweltbelastungen." (ad)

SO FINDEN SIE

Termine	Seite 48
Kinoprogramm	Seite 49
Wetter und Horoskop	Seite 50
Mail Lokalredaktion	lokal@tt.com
Telefon TT-Club	.050403-1800
Telefon Abo	.050403-1500
Fax Service	. 050403-3543

Tiroler #Tageszeitung

Aktuelle Berichte aus der Welt der Mobilität

Mehr zu Auto und Motor finden Sie auf tt.com

www.tt.com/auto